

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

142 (24.5.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Freitag den 24. Mai

1844.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. Mai wurden verkauft:

175 Mtr. Haber à 4 fl. 4 fl. 12 kr. und
4 fl. 18 kr.

1 Mtr. Hanffamen à 9 fl.

Zusammen 176 Mtr

In der hiesigen Mehlhalle
wurden eingeführt vom 9. bis

22. Mai 462748 Pfund Mehl

davon verkauft 371364

blieben aufaestellt 91384 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 24ten
M. Vormittags 8 Uhr werden im Hause Nr. 3.
in der Karlsstraße in Folge richterlicher Verfügung,
nachgenannte zur Gantmasse des Lithographen Franz
Kaltenbach gehörigen Fahrniße öffentlich verstei-
gert, als: Bücher, Kleider, Schreinwerk und allerlei
Hausrath.

Karlsruhe den 18. Mai 1844.

Großb. Stadtamtstrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

(1) Hausversteigerung.] Auf Antrag der
Erben des verstorbenen Hrn. Hauptmann von
Khuon wird Donnerstag den 30. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr das ihnen eigenthümliche
dreistöckige Eckhaus am Eck der Langen- und
Hirschstraße Nro. 219, im Hause selbst zum
zweitenmal öffentlich versteigert werden.

Dasselbe besteht aus 27 meistens großen
Zimmern, worunter 2 Salons; ferner fünf
Mansardenzimmer, 2 große Küchen, 5 große
gewölbte Keller, Stallung zu 4 bis 6 Pferden,
Remise zu 5 Wagen, 3 große Speicher, Holz-
platz und Waschküche sich befinden.

Hierbei wird bemerkt, daß beim Verkauf
des Hauses die Hälfte des Kauffchillings oder
auch mehr zu 4 pCt. verzinslich stehen bleiben
kann.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, Lange
Straße Nro. 181, sind 2 elegante möblierte Zim-
mer, sogleich beziehbar an einen stillen ledigen Herrn
zu vermieten.

Jähringerstraße Nro. 4 ist auf den 23. Juli
ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in zwei
Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller so wie
Antheil am Waschhaus; das Nähere im untern
Stock; ebendaselbst können noch einige solide Herrn
an einem guten Kostlich Platz finden.

In der neuen Jähringerstraße Nro. 19, dem
Wienerhof gegenüber ist ein Dachzimmer für einen
oder 2 ledige Herren mit Bett und Möbel auf den
1. Juni d. J. zu vermieten. Näheres in der
Durlacher Thorstraße Nro. 3, dem grünen Baum
gegenüber.

Ein sehr geräumiges möbliertes Zimmer im 2ten
Stock und ein Mansardenzimmer ist in Nro. 13,
der Waldhornstraße zu vermieten.

Ablerstraße Nro. 38, neben dem goldenen Trau-
ben ist ein Mansardenlogis auf den 23. Juli zu
vermieten. Im untern Stock das Nähere.

Neue Kronenstraße Nro. 50, im Hintergebäude
ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer und
Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Schloßstraße Nro. 6, im dritten Stock ist ein
möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nro. 62, ist ein Zimmer an einen
ledigen Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermie-
then. Näheres im zweiten Stock.

In der langen Straße Nro. 233, sind 4 Zim-
mer und Alkof, Speicherkammern, ein großer ge-
meinschaftlicher Trockenspeicher, Keller, Waschhaus,
Holzstall nebst Küche zu vermieten, und kann auf
den 23. Juli bezogen werden, auf Verlangen kann
auch das Spätjahr ein großer Garten dazu abge-
geben werden nebst Pferd stall zu 2 Pferde. Das
Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 69,
im dritten Stock.

In der Spitalstraße Nro. 7, ist auf den 23ten
Juli ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zim-
mern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus ic. zu
vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 76, ist auf den
23. Juli eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe
besteht aus 5 heizbaren Zimmern nebst Alkof und
2 Mansarden, wovon die eine heizbar ist; hiezu
gehört noch eine kleine Kammer, zwei geräumige
gewölbte Keller, Antheil am Waschhause, Holzremise
und ein großer Garten.

(2) [Logisgesuch] Eine kleine Familie sucht
auf den 23. Juli in dem zwischen dem Ettlinger u.
Mühlburger Thor gelegenen Theil der Stadt ein
Logis von 3 oder auch nur 2 Zimmern und Alkof
nebst hüllicher Zugehör. Näheres im Comptoir
dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Für eine stille aus drei
Personen bestehende Haushaltung wird eine Woh-
nung von 5 Zimmern, Küche, Holzplatz nebst Keller

in der Spital-, Erbprinzen- oder Lindenstraße auf den Juli zu beziehen gesucht. Für wen, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Juli liegen 6 bis 7000 fl. auf ein hiesiges Haus zum Ausleihen parat. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein solides reinliches Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, auch schön nähen und bügeln kann, findet auf Johanni eine gute Stelle. Das Nähere Amalienstraße No. 19. im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Eine erfahrene Köchin, welche im Kochen und Backen gut erfahren ist und schon in Gasthöfen war, findet auf Johanni eine Stelle; wo, erfährt man in No. 27. im innern Zirkel.

(1) [N. B. No. 819. Dienst Anerbieten.] Ein solides mit guter Rekommandation versehenes Frauenzimmer, das in feinem weiblichen Arbeiten erfahren ist, kann auf Johanni als Jungfer eine Stelle erhalten; doch nur von solidem Charakter dürfen sich melden auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen das nähen und bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Adlerstraße No. 23.

(1) [Dienst gesuch.] Ein junger Mann vom besten Alter, der mit allen häuslichen Arbeiten umgehen kann, sucht einen Platz als Kutscher oder Bedienter, und kann sogleich eintreten. Näheres im goldenen Hirsch.

(1) [Anerbieten.] Ein solides Mädchen das frisieren gelernt hat, wünscht bei einigen Frauen um billige Bedienung Beschäftigung. Näheres in der Akademiestraße No. 16. im Hinterhaus.

(1) [Anerbieten.] Eine Person, welche im Waschen, Putzen und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, empfiehlt sich in Monat-Diensten, und in allen derartigen Geschäften. Katharina Burger, wohnhaft in der Blumenstraße No. 15.

(1) [Verlorenes.] Es ist Mittwoch Abend zwischen 6 und 7 Uhr vom Spitalplatz bis in die Adlerstraße eine schwarze seidene Weste verloren gegangen, der redliche Finder wird gebeten, solche in der Adlerstraße No. 33. gegen eine Belohnung abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Von acht englischen Angeln mit und ohne Schnür, Florentiner Saiten, gemachten Insecten, Fischsäcken und Angelfstöcken habe ich neue Zufendungen erhalten, die ich billig verkaufe.

Conradin Haegel,
dem Museum gegenüber.

CONDITOR FELLMETH.

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille-, Orangen- & Himbeer-Gefrornes.**

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß, obgleich er wie gewöhnlich während des Sommers die Messe in Baden bezieht, sein Geschäft dahier unter der Leitung seines Sohnes fortbestehen wird. Da letzterer während mehreren Jahren in der Schweiz sich der neuen Arbeit widmete, und sich dann später durch seinen Aufenthalt in Paris so wie in andern bedeutenden Städten auf jede Art in seinem Fach ausbildete, glaube ich ihn mit besonderem Vertrauen empfehlen zu dürfen. Besonders wird der Reparation der Uhren die größte Pünktlichkeit gewidmet werden. Zugleich empfehle ich mein Lager Pariser Pendulen, in welchem ich nach dem neuesten Geschmack assortirt bin, so wie in goldenen und silbernen Cylinder- und Spindel-Uhren.

S. C. Dürr, Herrenstraße No. 23.
Eckhaus des katholischen Kirchenplatzes.

Maximilians-Aue.

Dienstag den 28. Mittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr wird bei Unterzeichnetem zur Eröffnung der Kegelhahn ein Preiskegelschieben von verschiedenen werthvollen Preisen abgehalten. Die Omnibusfahrten gehen am Pfingst-Sonntag u. Montag Morgens $\frac{1}{9}$ 9 Uhr und $\frac{1}{11}$ 11 Uhr, Mittags 2 Uhr und 3 Uhr, Dienstags $\frac{1}{9}$ 9 Uhr, $\frac{1}{11}$ 11 Uhr, Mittags $\frac{1}{1}$ 1 Uhr, 2 Uhr und 3 Uhr von der Stadt Rastadt dahier ab und zurück, wozu höflichst einladet

Karl Ph. Fassert, Gastgeber,
zum Rheinbad.

Einladung.

Der Unterzeichnete beehrt sich seine verehrten Gönner zu benachrichtigen, daß bis künftigen Pfingstmontag den 27. Mai d. J., wie früher, große Mittagstafel bei ihm statt findet, und wird sich angelegen sein lassen, die ihn Besuchenden mit guten Speisen und Getränken auf das prompteste zu bedienen. Ich habe deshalb die Anordnung getroffen, daß am Bahnhofe zu Muggensturm die nöthigen Wagen sind, um die werthen Gäste aufnehmen zu können, und wofür à 6 fr. die Person hieher und 6 fr. wieder von hier an den Bahnhof nach Muggensturm bezahlt wird.

Kuppenheim den 20. Mai 1844.

A. Kammelmeyer,
Gastgeber zum Döfen.

Vom Sonntag den 26. d. M., an fährt die Ettlinger Ordinare täglich nur noch einmal, die Abfahrt ist in Ettlingen Vormittags 11 Uhr und in Karlsruhe Nachmittags 3 Uhr.

Ettlingen den 22. Mai 1844.

Kühner.

Mühlburg. Anzeige.

Bis nächsten Pfingst-Monntag halte ich Tanzbelustigung, wozu ergebenst einlade, auch verbinde ich die Anzeige, daß ich Pfingst-Sonntag zum erstenmal die Anzeige, daß ich Pfingst-Sonntag zum erstenmal Schel. von Seldene'sches Lagerbier verzapfe.

Muschman, zur Krone.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage von C. M. Schüller in Crefeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Des

Thomas a Kempis vier Bücher
von der

Nachfolge Jesu Christi.

Aus dem Lateinischen.

Zweite, ganz neue, mit einer Lebensbeschreibung und dem Bildnisse des Verfassers, und mit Morgen-, Abend-, Mäß-, Beicht-, Communion-, Vesper- und Complet-Gebeten verschiedene Ausgabe. geb. 8 gGr.

Dagegen es der Uebersetzungen der herrlichen Nachfolge Jesu Christi schon so manche giebt, wird sich die vorstehende, in der Geburtsstadt des Verfassers veranstaltete, jenen um so mehr würdig anreihen, als dieselbe mit einem vollständigen Gebetbuche und der Lebensbeschreibung des ehrwürdigen Thomas a Kempis bereichert, sich der Approbation des Herrn Bischofs von Münster erfreut. Die erste Auflage dieser Uebersetzungen kam nicht in den Buchhandel.

Museum.

Freitag den 24. d. M. findet bei günstiger Witterung die 5. Musik im Museumsgarten statt. Anfang halb 6 Uhr.

Trauernachrichten.

Am 20. d. M. starb dahier unser geliebter Bruder und Schwager, der pens. Großherzogliche Hofgärtner Wilhelm Müller. Diese Trauerkunde seinen Freunden und Bekannten widmend, sagen wir allen denjenigen unseren herzlichsten Dank, welche seine irdische Hülle zu ihrer Ruhesätte begleitet haben.

Karlsruhe den 22. Mai 1844.

Die Hinterbliebenen.

Von dem so schnell als unerwarteten Todesfall meines sel. Mannes, des hiesigen Bürgers u. Kaufmanns, Synagogenrath Jonas Ettlinger, sehe ich Freunde und Bekannte in meinem, meiner fünf Kinder und Verwandten Namen in Kenntniß, er

starb am 20. d. M. Nachts 11½ Uhr in einem Alter von 58 Jahren. Um stille Theilnahme bittet

Karlsruhe den 22. Mai 1844.

Die tieftrauernde Wittwe
Karoline Ettlinger, geb. Marz.

Tageordnung der II. Kammer.

74. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 24. Mai 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Motion des Abg. Kettig, die Aufhebung der Flußbaugelder betreffend.
- 3) Bericht der Budget-Commission über die an dieselbe zurückgewiesene Position „Bundeskosten“.
- 4) Bericht des Abg. Rindeschwender über den Entwurf eines Straßengesetzes.
- 5) Bericht der Commission in Betreff des Abg. Kuenzer.
- 6) Diskussion des Berichts des Abg. Sander, eine Eisenbahn von Dos nach Baden betrefd.
- 7) Petitionen.

Frankfurter Börse am 22. Mai 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	48	Preussische Thaler	1	14 1/6
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO	3 1/4	—

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 3. Januar. Karl Friedrich Himmelheber, Bürger und Tapezierer, mit Johanna Franziska Pierre von Befancon.

Den 7. Johann Gottlieb Knapp, Feldwebel, von Gochsheim, mit Christine Sophie Kemmet von Gochsheim.

Den 11. Friedrich Schäfer, Eisenbahnaufseher von Gondelsheim, mit Marie Emilie Winkler von Pfullendorf.

Den 18. Ludwig Gastegger, Kupferarbeiter v. Worms, mit Elisabeth Wilhelmine Kiefer von hier.

Den 18. Joseph Mastätter, Bürger und Schuhmachermeister, mit Salome Langjahr von Bössingen.

Den 23. Johann Georg Hasenstab, Bezirksförster in Zell, mit Friederike Rünzle von hier.

Den 4. Februar. Friedrich Julius Strauß, Goldarbeiter, mit Margarethe Charlotte Elisabeth Mornhinweg von hier.

Den 8. Gottlieb Widmann, Bürger und Handelsmann, mit Emilie Auguste Henriette Friederike Kämpf von hier.

Den 8. Franz Doll, Bürger und Messermeister, mit Katharine Rau von Langensteinbach.

Den 11. Andreas Weick, Bürger, Lathier u. Tünchermeister mit Luise Justine Sophie Sachs von hier.

Den 13. Georg Wienand Peter Ruch von Mannheim, Eisenbahnaufseher, mit Luise Friederike Link von hier.

Den 15. Ernst Link, Bürger und Gastgeber, mit Wilhelmine Brutsche von St. Blasien.

Den 18. Karl Emmanuel Walter, Bgr. u. Gärtner, mit Johanne Christine Elisabeth Haushälter von hier.

Den 18. Christian Ludwig Thümling, Bürger und Kupferstecher, mit Elisabeth Auguste Sophie Baumberger von hier.

Den 18. Jakob Höfle v. Heidelberg, Kesselschmidt, mit Katharine Margarethe Barth von Büchig.

Den 3 März. Karl Friedrich Ferdinand Fris, Bgr. und Zimmermaler, mit Johanne Christiane Schellenbauer von hier.

Den 14. Johann Wilhelm Schäfer v. Obermutschelbach, mit Christine Eleonore geborne Leonhard, verwitwete Beck, von Spremlingen in Hessen.

Den 21. Johann Peter Knauff v. Weinheim, Musiklehrer, mit Luise Marie Karoline Voit von hier.

Den 24. Peter Martin Philipp Haushälter, Bürger und Schumachermeister, mit Beconika Sauer v. Oberachern.

Der 28. Friedrich Deimling, Bürger und Tagelöhner, mit Katharine Barbara Rostkerl von Geinsheim in Baiern.

Abfahrtsstunden der Dampf-



rheinisch-kölnischen Schiffe

von Mannheim täglich:

nach **Cöln** Morgens 7½ Uhr

nach **Mainz** Mittags 3 Uhr,
Abends 7¼ Uhr

von **Maximiliansau** täglich:

nach **Strasburg**

Morgens 4 Uhr

und Morgens 9 Uhr

nach **Mainz**

Morgens 10 Uhr

Mittags 4 Uhr

Der Personenwagen nach **Maximilians-Aue** fährt 1½ Stunde früher von dem Expeditionsbureau **Spitalstraße No. 61.** ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur **Snielingen** jede zu wünschende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 21. Mai 1844.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Büching, Kfm. von Alsfeld. Hr. Bundschuh, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bundschuh, Gastgeber von Steinbach. Hr. Vds, Kaufm. von Genf. Hr. Sels, Part. von Lahr.

Im Englischen Hof. Hr. Armiger, Kfm. von Landau. Hr. Höler, Part. v. Amsterdam. Hr. Guimond, Gastwirth daher. Hr. Schäfer, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Naab, Kfm. nebst Fräul. Tochter v. Nürnberg. Hr. Baron Charle v. Varez, Rent. nebst Bed. v. Paris. Hr. Zimmermann mit Fräul. Tochter, Rent. v. Naasfeld. Hr. Theobald, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erborenzen. Hr. Barry mit Familie und Bed. aus England. Hr. Delisle mit Fam. v. Constanz. Hr. von Cardonnay, Rent. v. Paris. Hr. Fleischmann, Rentamtman von Einsheim. Mad. Bruno mit Fam. von Mannheim. Hr. Diez, Part. von Mannheim. Hr. Schmid, Part. von Frankfurt. Hr. Finkenlein, Part. von Pforzheim. Hr. Graf von Polignac mit Fam. und Bed. von Fontainebleau. Hr. von Erlach-Episc, Offizier von Bern. Hr. Graf von Chalencou mit Bed. von Paris. Hr. Canton, Rent. aus England. Hr. Milton, Rent. von London.

Im Geist. Hr. Braun von Speier. Hr. Heiler von Forst.

Im goldnen Adler. Hr. Hesel, Gastgeber von Rothenfels.

Im goldnen Hirsch. Hr. Heirich, Commis von Grünen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Kehrman, Kfm. von Grefeld. Hr. Haas, Kfm. von Neufreistett. Hr. Koch, Kfm. von Dresden. Hr. Previer, Kfm. mit Gattin von Lyon. Hr. L. Krube, Kfm. von Hamburg. Hr. Bosch, Postmeister von Offenburg. Hr. Mitner, Oberst mit Gattin aus England.

Im goldnen Ochsen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gleich, Gutsbesitzer v. Edenkoben. Hr. Rudolp, Gutsbesitzer von Ganstadt. Hr. Keif, Part. von Ludwigsburg. Hr. Weitbrecht, Lehrer v. Göppin-

gen. Hr. Ruoff v. Eslingen. Hr. Kreif, Apotheker v. Siehelsheim. Hr. Wehrland u. Hr. Corthum, Kaufm. v. Cöln. Hr. Springmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Heid, Kfm. mit Gattin von Baden. Hr. Mayer, Kfm. von Stuttgart.

Im Hof von Holland. Hr. Hamm, Kfm. von Straßburg. Hr. Cairo, Rent. aus Schottland. Hr. Glosmann, Inspektor v. Düsseldorf. Hr. Hörmer, Rent. von Brüssel. Hr. Schöninger, Kfm. von Baden.

Im Mohren. Hr. Eyer, Hdm. von Frankweiler.
Im Pariser Hof. Hr. Dörner, Part. v. Einsheim. Hr. Kollmert, Kfm. von Grag. Hr. Koenig, k. russ. Major mit Dienerschaft von Petersburg. Hr. Meißel, Part. von Weinheim. Hr. Heimann und Hr. Firm, Stud. von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Schmid, Kfm. von Auggsburg. Fräul. Hauff von Plettingen. Hr. Wallais von Biettingheim. Hr. Scheid, Kfm. von Kelargemünd.

Im Römischen Kaiser. Hr. Volyon von Paris. Hr. Weismann, Kfm. von Lyon. Hr. Gafner, Kfm. von Freiburg. Hr. Baron von Uchtenfels, Marschall mit Bed. und Hr. von Schulz, Offizier aus Holland. Frau von Ruffi mit Bed. von Hamburg. Hr. Buscher, Kfm. von Lahr.

Im rothen Haus. Hr. Bader, Kfm. v. Didesfeld.

Im weißen Löwen. Hr. Keller, Handm. von Heidelberg. Hr. Marbe, Hdm. von Stein.

In der Stadt Mauart. Hr. Schandel, Kfm. von Weiffenburg. Hr. Weller, Buchbinder von Helmstadt.

In Privathäusern.

Bei Hr. Musiklehrer Knauff: Hr. Voit von Mannheim. — Bei Hr. Secretär Schindler: Hr. Fric und Hr. Rusterer, Part. von Staufen. — Bei Hr. A. M. Gttlinger: Fräul. Nanette Gttlinger von Bretten. — Bei Hr. Instrumentenmacher Schuster: Fräul. Strauß von Bruchsal. — Bei Hr. Medicinalrath Dr. Molitor: Hr. Mayer, Domainenverwalter von Meersburg. — Bei Hr. Professor Stern: Hr. Sutter v. Mangalore. — Bei Hr. Hofrath Gockel: Fräul. Frommel v. Pforzheim. — Bei Hr. Professor Gerstner: Hr. Pfarrer Leuchsenring von Eslingen.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nölske dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.